

Das Lied des Geigers

Es weht ein Wind von Norden,
Der ist ein Schelm geworden,
Er zupft an jedem Haubenstock,
Rocketocketock, rocketocketock!

Es weht ein Wind von Osten,
Läßt sommers Bläue kosten,
Im Winter weißes Schneegeflock,
Rocketocketock, rocketocketock!

Es weht ein Wind von Süden,
Der macht uns schnell ermüden,
Doch feurig jeden Ziegenbock,
Rocketocketock, rocketocketock!

Es weht ein Wind von Westen,
Der weht zu unsern Festen,
Er weht ins Haar, er hebt den Rock,
Rocketocketock, rocketocketock!

Otto Brües

(aus dem Schauspiel „Der Statthalter und die Bürgermeisterin“)